Reisegelegenheiten.

HAMBURG-AMERIKANISCHE
PACKETFAHRT-ACTIEN-GESELLSCHAFT
Einzige directe deutsche Postdampfer-Linie zwischen
NEW YORK und HAMBURG
auf der Hinreise **Plymouth** (für London) und **Cherbourg** (für Paris), und auf der Rückreise **Havre** (für Paris, Southampton oder London) anlaufend.
Von New York jeden Donnerstag.
Dies ist die älteste deutsche Linie. Ueber
1,300,000 Passagiere befördert.
Accommodation in Cajüte und Zwischendeck unübertrefflich.
Anerkannt vorzügliche Beköstigung. Billige Preise.
Durchbillets von irgend einem Platze in Europa nach irgend einem Platze in Amerika zu den billigsten Preisen.
Ein reich illustrirter deutscher Kalender wird Applikanten gratis zugesandt. Man wende sich an
C. H. Richard & Co.,
No. 61 Broadway, New York. | Washington- u. Lasallestr. Chicago, Ill.
oder an:
Scranton City Bank, | Wm. F. Kiesel & Co., Scranton, Pa.
Erste Cajüte nur $45.00.

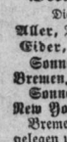
Baltische Linie
Neue Linie der
Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actien-Ges.
zwischen New York und
STETTIN,
auf der Hinreise Copenhagen anlaufend.
Außerordentlich billige und bequeme Route nach und von allen Orten in
Brandenburg, Pommern, Preußen, Posen, Schlesien, Sachsen, Oesterreich, Böhmen, Ungarn, Rußland, Polen und Dänemark.
Stettin ist ein Verkehrscentrum für die östlichen Länder Europas und bis Stettin gehende Passagiere genießen besondere Vortheile in Folge billiger Eisenbahnraten.
Vorzügliche Accommodation in Cajüte und Zwischendeck.
Billige Preise.
Man wende sich an:
C. B. Richard & Co.,
No. 61 Broadway, New-York. | Washington- u. Lasallestr. Chicago, Ill.
oder an:
Scranton City Bank, | Wm. F. Kiesel & Co., Scranton, Pa.
Zwischendeck nur $20.50.
Durch nach Berlin, $21.30.

NORDDEUTSCHER LLOYD
BREMEN
UND
NEW-YORK!
Schnelldampferfahrt!
Kurze Seereise in neun Tagen
zwischen
Bremen und New York.
Die berühmten Schnelldampfer
Aller, Trave, Saale, Ems, Lahn, Eider, Werra, Fulda, Elbe,
Sonnabends und Mittwochs von Bremen,
Sonnabends und Mittwochs von New York.
Bremen ist sehr bequem für Reisende gelegen und von **Bremen** aus kann man in sehr kurzer Zeit sämmtliche Städte Deutschlands, Oesterreichs und der Schweiz erreichen. Die Schnelldampfer des Norddeutschen Lloyd sind mit besonderer Berücksichtigung der Zwischendecks-Passagiere und zweiter Cajüte-Passagiere gebaut, haben hohe Verdecke, vorzügliche Ventilation und eine ausgezeichnete Verpflegung.
Mehr wie
1,750,000
Passagiere haben mit den Dampfern des Norddeutschen Lloyd die Reise übers Meer sicher und gut zurückgelegt. Wegen Preise und weitere Information wende man sich an
Oelrichs & Co.,
No. 2 Bowling Green, New York,
oder an
Wm. F. Kiesel, 515 Lackawanna Ave, und H. Osthaus, 302 Lackawanna Avenue
Agenten für Scranton.

Germania
Lebensversicherungs-Gesellschaft
von New York.
A. Conrad, Agent für Scranton.

Merchants
Feuer Versicherungs Comp.
von Newark, N. J.
A. Conrad, Agent für Scranton.

Chas. Fischer's
Familien-Store,
515 Lackawanna Avenue.
Die besten Groceriewaaren aller Art an Hand. Futter, Porzellan- und Topfwaaren 2c.
Eine gute Auswahl Schnittwaaren ebenfalls vorräthig, wie alle Arten Waaren, welche man für allgemeinen Familiengebrauch nöthig hat.
Das deutsche Publikum ist freundlichst ein geladen vorzusprechen
Charles Fischer.



Reinhardt & Sohn,
Fabrikanten von
Künstlichen
Gliedmaßen, Krücken, Bruchbändern, etc.
502 Lackawanna Avenue, obenauf.

M. T. Keller's
Lackawanna Carriage Works,
Fabrikant des
Cooper Gear Buggy,
das beste und lenksamste aller Buggies, die gemacht werden; niedlich, modern, leicht zu lenken und bequem.
Ferner, alle verschiedenen Arten von
Buggies, Gigs, Pheatons, Platform-, Vergnügungs-, Geschäfts- und Lumber-Wagen
auf Vorrath oder nach Bestellung gemacht.
Besondere Aufmerksamkeit wird Reparaturen, Anstreichen, Trimming und dem Pferdebeschlagen gewidmet.
Werkstätte und Verkaufsraum: No. 315 Adams Avenue.

Andreas Grampp,
Herren-Schneider,
439 Penn Avenue, in Frank Robling's Bicknellhaus,
empfiehlt dem Publikum Kleider nach Maaß und gut passend zu billigsten Preisen, und hält stets moderne Stoffe zur Auswahl.

W. G. Ward. S. G. Horn.
WARD & HORN,
Rechts-Anwälte,
Office: 429 Lackaw. Ave., Ch. Lange's neues Gebäude.

Vergeßt nicht,
daß man seltenere die besten Vortheile beim Kaufe von Taschen- und Reiseartikeln, Schmuckachen, Silberwaaren 2c. bei
Freeman
erhalten kann. Ein großer und eleganter Vorrath der jüngsten Muster auf die solideste Art verfertigt, fortwährend vorräthig; alle verkauften Artikel werden garantirt.
Reparaturen an Uhren und Juwelen wird spezielle Aufmerksamkeit ertheilt.
Im Store wird Deutsch gesprochen. **C. W. Freeman**
195 Lackawanna Av. Bailey Haus Block.

Eugen Schimpff,
Praktischer Uhrmacher,
319 Lackawanna Avenue.
Hat stets einen hübschen Vorrath von Wand- und Taschenuhren, Uhrenketten, Ringen, Sunnadeln, Geschmeide verschiedener Art, Ringe u. s. w., und bedient Kunden reell und pünktlich.
Reparaturen von Wand- und Taschenuhren. Geschmeide jeder Art und alle in mein Fach einschlagenden Verrichtungen. 35

Farm billig zu verkaufen.
Gelegen in Jefferson Township und 95 Acker mit allen Gebäulichkeiten umfassend; nebst Viehbestand, Farmgeräthen, Getreide, Heu etc. Zahlungen leicht. Verkaufsursache: Tod des Eigenthümers. Fred Schrile. Näheres durch Wm. Gschrieke, Nbm., 909 Cedar Avenue.

Zu verkaufen
billig, ein zweistöckiges Wohnhaus, nebst Lot, gelegen in Remington Avenue No. 1026, da der Eigenthümer willens ist, nach Deutschland zu reisen. Kaufpreis $2,500 in baar.
August Quentel,
1026 Remington Ave.

Kohlen und Holz
werden von dem Unterzeichneten zu billigsten Preisen nach allen Theilen der Stadt geliefert.
John Weichel,
46 422 Hickory Straße.

Zu verkaufen:
Fünf Lots in Minooka, eine in Park Place und eine in Green Ridge zu leichten Bedingungen. Zu erfragen bei P. H. Koons, 1015 S. Washinton Avenue. 24

Stadt und County.

Vermischte Lokal-Berichte.

Liebling der Hausfrauen—Pillsbury's Best—verkauft bei Fred. J. Widmayer, 530 Lacka. Ave.

— Das Staats-Obergericht erklärte am Montag in einem längeren Gutachten das Munizipalgesetz von 1887 für unkonstitutionell.

— Llewellyn Jones, ein Grubenarbeiter der Von Storch Grube, wurde am Donnerstag durch einen Fall der Oberdecke am Rücken und Händen schwer verletzt.

— Die Del. & H. Bahnzüge machen die Strecke zwischen Wilkesbarre und Carbondale — 34 Meilen — in einer Stunde und 40 Minuten.

— Die Schulbehörde erwählte am Montag Abend Frank T. Okell als Nachfolger von Robert D. Schimpff. Okell erhielt 14 Stimmen, sein Gegner C. D. Fellows 5 Stimmen. Beide junge Männer sind Mitglieder der Vesper Literarischen Gesellschaft, etwas sehr bemerkenswerthes.

— Sanitätsarzt Burke hat von der Gesundheitsbehörde die Anweisung erhalten, an allen Häusern wo Scharlach, Diphtheria oder andere ansteckende Krankheiten sind, Warnungszettel anzuschlagen. Er begann am Dienstag mit seiner Arbeit.

— Der Grütli Verein wird im Februar einen Maskenball abhalten. Das Datum ist uns noch nicht bekannt gemacht worden.

— Als Direktoren der deutschen Odd Fellows Halle Gesellschaft wurden in der Versammlung am letzten Samstag folgende Herren erwählt: John F. Eisele, Christ Lange, C. D. Neuffer, John Ph. Fink, Adam Neuls, Phil. Dipprie, Carl Lengler, August Lengler, Henry Vockroth, Carl Röhl, Jakob Diehm und Carl Mirtz.

Eine große Anzahl Kalender sind in der Wochenblatt Office zu haben. Dieselben werden gratis abgegeben. Sprecht vor und holt euch einen guten Kalender.

— Der Bergmann Martin Walsh, an New Straße wohnhaft, verlor am Montag Morgen, kurz nachdem er seine Tagearbeit begonnen hatte, durch einen Kohlenfall in dem Dickson Schacht sein Leben.

— William C. Schloß starb am Mittwoch in seiner Wohnung an Albright Avenue im Alter von 30 Jahren und 2½ Monaten.

— Die County Commissäre zahlten im Jahre 1888 den Betrag von $90,560.40 aus, doch umfaßt diese Summe nicht Alles.

— Um der neuen Scranton und Forest City Eisenbahn das Wegerecht streitig zu machen und eine Verbindung mit der New Jersey Central Bahn zu verhindern, begann die Del. & H. Co. am Neujahrsmorgen mit etwa 150 Mann die Nivellirungsarbeiten nördlich von der Lackawanna Avenue Brücke, auf der Westseite, und hatte bis zum Mittwoch auf eine längere Distanz ein Geleise gelegt.

— Die hiesige Dickson Companie hat für die Calumet und Hecla Kupfer Companie ein Schwungrad in Angriff genommen, das 53 Fuß im Durchmesser sein und 150 Tonnen wiegen wird, wenn fertiggestellt. Der dafür vereinbarte Preis ist $70,000.

— Seit Donnerstag arbeiten die D. L. & W. Angestellten täglich nur acht Stunden.

— Ein unbekannter Mann wurde am Mittwoch nahe Pleasant Valley von einem D. & H. Zuge getroffen und getödtet.

— Der neuerwählte County Schatzmeister Campbell stellte am Donnerstag einen Bond für $75,000. Dr. Throop, J. Nelson Graves und M. Robling sind die Unterschreiber.

— Während des Jahres 1888 ereigneten sich in Minen-Inspektor Blewitt's Distrikt 330 Unglücksfälle, von denen 72 tödlich waren. Es wurden dadurch 31 Frauen zu Wittwen und 121 Kinder zu Waisen gemacht.

— Die Gattin von Dr. Wm. Haggerty starb Freitag Abend.

— Herr Jonas Lauer hat sich vom aktiven Geschäfte zurückgezogen und dasselbe seinem Sohne Simon übergeben.

— Schreiff Lewis ist nach No. 419 Adams Avenue gezogen, und Humphrey Bradley hat dessen frühere Wohnung in dem Gefängniß eingenommen.

— Irgend ein schamloser Dieb hat das Kästchen mit Armengeldern aus dem Store von Gebr. Goldsmith gestohlen.

— Es verlautet, daß die D. & H. Bahn am Weihnachtstag zwischen Wilkesbarre und Carbondale 10—12,000 Passagiere beförderte, gewiß eine große Anzahl.

Frischer Cider und gute Aepfel, beim Faß, sehr billig bei Fred. J. Widmayer, 530 Lackawanna Ave.

— Die „Free Preß" vom Sonntag sagt: „Achtb. W. W. Lewis verläßt morgen die Sheriffs Office mit einem Zeugniß erfüllter Pflicht, auf das er stolz sein mag. Er war während den letzten drei Jahren aktiver Leiter in seiner Office und war gegen einen Jeden zuvorkommend, der mit ihm in amtlichen Beziehungen stand. Die Interessen keines Prozessirenden haben durch ihn gelitten, auch wurden in keinem Falle die Angeklagten unnöthiger Weise geplagt. Er tritt seinen Amtstermin ab, den Respect und das Vertrauen der ganzen Umgegend mit sich nehmend. Dasselbe mag von Hrn. J. B. VanBergen, Schatzmeister und seinem Gehülfen Hrn. Silas Leach gesagt werden." Wir stimmen dieser wohlverdienten und schmeichelhaften Anerkennung herzlich bei, und wollen noch hinzufügen, daß wenn die neuen Beamten so tüchtig sind wie die alten, woran wir nicht zweifeln, nichts zu wünschen übrig bleiben wird.

— Howell T. Jones, der unter der Anklage steht, während eines neulichen Tumultes in Seattle, Wyoming Ter., einen Mann Namens William Ralston erschossen zu haben, wohnte früher in Scranton.

Seidene und Leinene Taschentücher. Große Auswahl von Handschuhen, eine große Auswahl Damen, Männer und Kinder Unterkleider u. s. w. in Brown's Bee Hive.

— Die County Commissäre organisirten sich am Montag für das laufende Jahr durch die Wiederwahl von Wm. Franz zum Präsidenten. Folgende weitere Beamte wurden dann erwählt: Clerk, D. W. Powell; Gehülfs-Clerk, Charles F. Wagner; Anwalt L. A. Watres; Janitor des Courthauses, James Stone; Nachtwächter, George Cunningham; Feuermann, J. W. Benjamin.

Die County Auditoren hielten am Montag eine Versammlung und organisirten sich für das Jahr durch die Erwählung von John Morris als Präsidenten und Henry Köhler als Sekretär.

— Die Frau des John J. Kanon fiel vor einiger Zeit in einen unbedeckten Graben der Providence Wasser Co. und ist infolge des Unfalles invalid. Ihr Mann hat eine Klage für $10,000 Schadenersatz gegen die Companie erhoben.

— Die Del. & H. Co. hat das Amt eines Distrikt Fracht- und Passagier-Agenten für Pennsylvanien abgeschafft und will die Arbeit per Telegraph von Albany aus kontrolliren.

— Das früher im Besitz von J. W. Garney gewesene Pferd „Governor Hill" ist kürzlich in New York für $10,000 verkauft worden.

— Michael McNally, ein 18jähriger Knabe, wurde am Freitag in der Stahlmühle, wo er angestellt war, von einem Karren überfahren und schwer verletzt.

— John Koch, vom Nay Aug Hotel, litt schon mehrere Jahre an Hydrocele (einem Wasserbruch) und unterzog sich am Donnerstag einer Operation. Dieselbe wurde von Dr. Roos vorgenommen, assistirt von den Doktoren Wehlau und Günster, und der Erfolg ist in jeder Hinsicht zufriedenstellend.

— Die Providence & Abington Turnpike Companie hat an der West Market Straße, in Providence, eine neue Zollstation errichtet, innerhalb der städtischen Grenzen. Wenn die Stadt Scranton nicht Macht genug hat, solch' einen Gemeinschaden zu entfernen, so sollten sich deren Beamten heimgeigen lassen.

— Bei der katholischen Fair in Dunmore wurden eine Menge falsche Silberdollars eingenommen und es war zuerst unmöglich zu konstatiren, woher sie kamen. Endlich fiel der Verdacht auf einen Barbier Namens W. D. Egan (richtiger Kelly), der seit zwei Monaten in Dunmore war. Am Samstag Abend begaben sich Marschall Barring, Detektiv Scanlon und Polizeichef Gibbons nach der Behausung von Egan, verhafteten denselben und nahmen eine Haussuchung vor. Unter einem Barbierstuhle war im Fußboden ein Loch und darin fanden sich alle zum Falschmünzen nöthigen Apparate, zwei unfertige und neun vollendete Dollars. Egan bestand ein Verhör vor Ver. St. Commissär Penman und wurde nach dem Gefängniß gebracht. Später wurde Bernard Meehan ebenfalls verhaftet, doch scheint derselbe lediglich nur ein Bekannter von Egan zu sein.

— Die Herren Herman Notz und Louis Gscheidle traten am Montag ihre Stellen als Gefangenenwärter unter Scheriff Robinson an.

— Herr Jos. H. Günster ist beinahe wieder vollständig genesen.

— George Farber und Daniel Scholl dienen diese Woche als Geschworene.

— Stadtschatzmeister Simpson hatte bis zum 1. Januar an Stadt- und Schulsteuern $255,000 eingenommen, davon allein $92,000 am letzten Tage des Dezember. Von dem veranschlagten Steuerbetrag sind noch $99,000 zu bezahlen.

— Der Liederkranz gedenkt im Interesse des Deutschthums wieder einen Schritt vorwärts zu gehen und projektirt die Errichtung einer deutschen Lese- und einer Zeichnenschule. Der Vorschlag ist vom Direktorium ausgegangen und vom Verein genehmigt worden. Der Unterrichtsplan wird so eingerichtet, daß er nicht mit dem öffentlichen Schulunterricht in Conflikt kommt. Auch Notenlesen und Gesangsvorstudien sollen mit der Schule verbunden werden.

— Es heißt, daß der Prozeß der Bahnangestellten, die an dem Mud Run Unglücke die Schuld tragen, am 14. Januar in Mauch Chunk, Carbon Co., beginnen wird.

— In dem am 31. Dez. 1888 beendigten Jahre machte die hiesige Polizei 1860 Verhaftungen und von diesen waren 140 weiblichen Geschlechtes. Wegen Trunkenheit wurden allein 1396 Personen verhaftet. Der Mayor kollektirte an Strafen $2398.40.

— Gelegentlich einer Hochzeit in der polnisch-jüdischen Kirche auf den Scranton Flats fand am Sonntag Abend ein „Empfang" in der Wohnung von Jakob Schwarz daselbst statt, wobei Musik spielte und sonstige lärmende Demonstrationen stattfanden, so daß die Polizei einschritt. Der Mayor entließ Schwarz nach einer ernstlichen Vermahnung.

— Während des Jahres 1888 betrugen die Einnahmen der Armenbehörde $74,686,29 und die Ausgaben $72,713.65. Der Gesammtwerth des Eigenthums des Armendistriktes ist $164,496.49. Am 1. Januar waren 125 Insassen auf der Farm und 72 Insassen in dem Irrenasyl.

Säuglingskleider eine Spezialität; Damen und Fräuleins Cloaks, sehr billig. Neuesten und hübschesten Moden in Putzwaaren. Damen und Kinder Pelze und Pelzverzierungen, Männer und Knaben Pelzmützen u. s. w. in Brown's Bee Hive.

— In Illinois starb kürzlich David Roberts, ehemals von Falls, Wyoming County, ein Bruder von Doktor Roberts von Providence.

— Scheriff Robinson hat eine größere Colonie von Gefängnißvögeln, als je einer seiner Vorgänger. Ihre Zahl war am Samstag 106:

— Herr Louis Koch hat seine Wirthschaft, Ecke von Penn und Linden Straßen an einen Herrn Hirst, einen früheren Angestellten von John Wahl's Barbiergeschäft, verkauft.

— Peter Creter liegt in seiner Wohnung an Penn Avenue seit mehreren Tagen so schwer krank darnieder, daß man sein Ableben stündlich erwarten kann.

— J. E. Kern, früher an hiesigen Zeitungen thätig und während des vergangenen Jahres als Wilkesbarre Correspondent des „Republican" bekannt, wird in Scranton eine Stelle am genannten Blatte einnehmen.

— Die Herren Fritz und Louis Lange und Frank Littell kehrten letzte Woche zu ihren Studien zurück. Der Erstere studirt in Philadelphia Medizin, und die beiden Letzteren sind Studenten in der Wesleyan Universität, in Middletown, Conn.

— Ver. Staaten Marshall Barring brachte am Donnerstag die vier Falschmünzler, über deren Verhaftung in Altoona wir kürzlich berichteten, nach Scranton, und sie sitzen im County Gefängniß. Ihr Prozeß findet nächsten März statt.

— Seit der Einführung von Elektrizität auf der Peoples Straßenbahn macht die Companie enorme Geschäfte. Die Bahnwagen sind immer mit Passagieren gefüllt.

— Am 1. Januar hatte die Waisenheimath (Home) 59 Insassen.

— Die Wahl der Beamten des Armendistriktes hatte die Wiedererwählung des ganzen Personals vergangenen Jahres, mit Ausnahme von Chas. Neuls, zur Folge. An Stelle des Hrn. Neuls wurde C. B. Penman erwählt. Die Niederlage des Hrn. Neuls ist zu bedauern, da er ein ausgezeichneter Kollektor machte.

— C. B. Lenard von Penobscott, Luzerne County, schreibt an den hiesigen Polizeichef, daß er einen Knaben Namens Harry Humboldt in Verwahrung habe, der von Bromley Avenue, Scranton, sei.

Würste in Kännen, Hummern in Gelee, saure Aale, bei Widmayer.

— Ann Thomas, die übelberüchtigte Herbergsmutter von Raymond Alley, wurde am Dienstag zu $1 Strafe, Kosten und zwei Jahren Gefängnißhaft im County Gefängniß verurtheilt.

— Beamtenwahl des Liederkranz nächsten Donnerstag Abend, den 17.

— Die Columbia Feuer Co. hält am 17. Januar in Mears Halle einen Ball ab.

— Catharine, die Gattin von John Schneider, sr., starb am Montag im Alter von 70 Jahren.

— Der Scranton Liederkranz hält seinen jährlichen Maskenball Montag, den 28. Januar 1889, in seiner Halle ab. Indem mit der Ausführung desselben Herr J. Stollwerk, der bekannte Garderobier von New York, betraut wurde, so verspricht derselbe auch wie früher einer der besten und schönsten Bälle unserer Stadt zu werden. An der Aufführung allein betheiligen sich etwa 50 Personen in den neuesten Costümen. Bauer's Orchester liefert die Musik, und ist somit Jung und Alt die Gelegenheit geboten, nach Herzenslust sich zu unterhalten. Da voraussichtlich sich, außer den Mitgliedern, auch noch fremde Gäste daran zu betheiligen wünschen, hat der Verein außer den obligaten Zuschauer-Tickets noch Betheiligungs-Tickets (nur für Maskirte) zum Verkaufe vorbereitet. Für ein vortreffliches Supper ist Sorge getragen. Alles weitere besagen die Anzeigen.

Männer und Knaben Halsbekleidungen, Hosenträger, Geschmeide, u. s. w., alle die neuesten Novitäten in Brown's Bee Hive.

Wayne County.

— Bei Equinunk wird bald eine neue Brücke über den Delaware Fluß gebaut.

— Der Erie Bahnhof zu White Mills brannte letzten Mittwoch nieder und das Feuer entstand durch Funken aus einer Lokomotive.

— John T. Hall ist zum kaufmännischen Abschätzer für 1889 ernannt worden.

Stadt-Finanzen.

Der Stadt-Controlleur veranschlagt die Einnahmen und Ausgaben der Stadt für das Jahr 1889 wie folgt:

Einnahmen:	
Steuern für 1889, zu 8 Mills	$133,032
Kaufmännische Steuer	8,000
Schank-Lizensen	33,000
Strafen, kollektirt vom Mayor	2,500
" " Aldermännern	100
Permits der Gesundheitsbehörde	100
" des Straßenkommissärs	100
Gebühren der Stadtdiamten	100
Gesammt-Einnahmen	$176,932
Ausgaben:	
Salaire—Mayor	$ 1,500
—Schatzmeister	1,000
—Controlleur	2,000
—Stadtanwalt	1,500
—Polizeichef	1,200
—Polizei-Sergeant	1,000
—25 Polizisten	22,500
—Polizei-Arzt	100
—Stadt-Geometer	1,500
—Dessen erster Gehülfe	1,200
— " zweiter "	1,000
— " zwei Rodmännern	1,248
— " drei Chainmännern	1,440
—Straßenkommissär	1,200
—Stadtschreiber	1,500
—Dessen Assistent	800
—Clerk des Common Council	800
—Chef-Ing. des Feuerdepts.	600
—Fünf Ingenieure	750
—Fünf Stocker	500
—Ein Treiber	150
—Ein Tillermann	100
—Gesundheits-Beamter	800
—Clerk der Ges.-Behörde	500
—Gesundheitsbehörde	500
—Feuerdepartement	1,600
—Drei Assessoren	3,750
—Deren Schreiber	500
—Drucksachen und Papier	3,000
—Straßenbeleuchtung	29,500
—Licht für Stadtbeamte	1,000
—Wasser	5,000
—Telephon	400
—Feueralarm	2,100
—Sewer-Reinigung	2,000
—Städtische Miethen	2,590
—Culverts und Brücken	2,500
—Straßen-Reinigung	6,500
—Feuerversicherung	725
—Ankauf von Schlauch	1,000
—Miethe für Feuerdept	1,830
—Stadtgeometer Office	250
—Gefangenen-Kost	300
—Ankauf von Hydrants	600
—Teren Reparatur etc	500
—Vermischtes	4,000
—Straßen-Reparatur	12,000
—Bürger Feuer Association	300
—Staatssteuer auf Bonds	1,315
—Int. auf fundirte Schuld	26,350
—Tilgungsfond	14,200
—Defizit, 1886, '87, '88	3,621
Totalausgaben, 1889	$175,909.05
Totaleinnahmen, 1889	176,932.00
Bleibt Ueberschuß	$1,522

Herr Amerman (der Controlleur) sagt, es verdiene strenge Erwägung, ob es nöthig sei, mehr als ein Fünftel aller städtischen Steuern für Straßenbeleuchtung auszugeben. Ferner weist er darauf hin, daß es vergangenes Jahr nahezu $12,000 gekostet habe, um 100 Meilen Straßen in Ordnung zu halten, während es $6,557.22 kostete, um unsere wenigen gepflasterten Straßen rein zu halten. Er hält es für seine Pflicht, auf obige zwei Punkte aufmerksam zu machen, da etwa 27 Prozent der Steuern dafür verausgabt werden.

Die Comites des Stadtrathes über Voranschläge und Vermillungen sind mit den obigen Voranschlägen des Stadtcontrolleurs nicht zufrieden und gedenken dieselben in den meisten Fällen zu erhöhen (so z. B. das Salair des Stadtgeometers allein um $500.) Die Herren befürworten die Anstellung von fünf weiteren Polizisten, was ganz in der Ordnung ist, doch sollten sie an anderen Ausgaben sparen, um deren Gehalt aufzubringen, und nicht zugleich noch andere Posten unnöthig erhöhen. Der Straßenkommissär verlangt auch $1000 mehr für sein Departement und wünscht außerdem einen Ofen zur Verbrennung von Küchenabfällen, eine Straßenwalze und einen Steinbrecher.

Wo soll es noch hinaus, wenn jedes Jahr die Ausgaben erhöht werden, wo die Steuern schon jetzt völlig hoch genug sind?

Gerichtliches.

Der Januar-Termin des Gerichtes begann am Montag, mit den Richtern Archbald, Connolly und Günster in ihren Sitzen.

Die Commissionen von Richter Günster, Scheriff Robinson und Prothonotar Dale wurden dann verlesen und die neuen Beamten vereidigt.

Richter Archbald erklärte dann, daß in Zukunft alle drei Richter dem Argumentgericht vorstehen würden. Auch sprach er als Wunsch aus, daß die County-Amtsstuben ununterbrochen von halb 9 Uhr Morgens bis Abends 5 Uhr offen sein sollten.

Richter Günster verlas die Ernennung von James Beamish als Tipstaff und Gerichts-Messenger, mit einem Gehalt von $2 den Tag während der Sitzungen.

Scheriff Robinson erschien dann und ließ durch Advokat Amerman seine Ernennungen zur Bestätigung vorlegen. Dieselben sind: Herm. Notz, John J. Fahey, Louis Gscheidle, John P. Seamans, John L. Lynch und Fritz Miller für den Gefängnißdienst; Gehülfs-Scheriffs, Frank E. Ryan, Humphrey Bradley und Calvin L. Briggs; Feuermann im Gefängniß, Michael Grimes.

Neil McTague ist als Gehülfsschatzmeister ernannt worden.

— Es werden im März im hiesigen Ver. Staaten Gericht 30 Falschmünzer zur Klageverantwortung gebracht.

Liste deutscher Briefe.

(Liste von letzter Woche.)

Sarah Becker,
F. C Dining,
John Frey,
John Kline,
George Michler,
D. H. Bum,
B. F. Zachenthal,
August Hubert,
L. M. Lenker,
Ignap Berger, 2.

(Gestrige Liste.)

Val. J. Deis,
W. S. Hauser,
J. Kost,
Elias Klein,
Ella Maumger,
R. H. Miller,
Hannah Oswald,
John Pfiffer,
H. Rohrdemer,
A. L. Scherman,
L. und T. Seibel,
Conrad Eischmann,
Marie Kurz,
Amanda Kutzler,
Clara Miller,
L. H. Mathias,
Otto Müller,
Max Oettinger,
D. T. Rosenthal,
G. Rodeman,
Isaak Singer,
John Trader,
Eugen Van Bergen.

Scranton Markt-Bericht.

Roggen per Buschel	$ 64
Hafer, do.	55
Welschkorn, per hundert	1 25
Bestes Waizenmehl, per Faß	8 00
Winter do. do.	7 00
Roggenmehl, do.	4 75
Welschkornschrot per 100 Pfd	1 25
Kleie, do.	1 25
Middling, do.	1 25
Welschkornmehl, do.	1 25
Kartoffeln, per Buschel	55
Zwiebeln, neue do.	75
Bohnen, do.	3 00
Eier, per Dutzend	28
Butter, beste, per Pfund	30
Butter, mittelmäßig, do.	26
Käse, do.	15
Schmalz, do.	12½
Schinken, do.	14
Schultern, do.	11
Seitenstücke, geralzene, do.	11
" geräucherte, do.	13
Heu, per Tonne	20 00
Stroh, do	18 00

Neue Anzeigen.

Administrators Anzeige.

Hinterlassenschaft des verst. Ferd. Frey, letzthin von Scranton, Pa.

Alle diejenigen, welche der besagten Hinterlassenschaft schulden, sind zur sofortigen Zahlung aufgefordert; und wer Forderungen an dieselbe hat, möge eine beglaubigte Rechnung an mich einreichen. John F. Eisele, Adm.,
2,5 328 New Straße.

Abend-Unterhaltung,

veranstaltet vom Kirchenchor der deutschen
Presb. Gemeinde,
— am —
Donnerstag, 31. Jan. '89,
in Liederkranz Halle;
Am Montag, 4. Februar,
in Schimpff's Germania Halle.
Tickets @ Person, 25 Cents.
Kinder Tickets, 15 Cents.
Zur Aufführung kommt:
„Die kleine Lautenspielerin."
Schauspiel mit Gesang.

Erster Masken-Ball

— des —
Scranton Quartett Club,
— in —
Schimpff's Germania Halle,
— am —
Montag, 21. Jan. '89.
Eintritt für Herr und Dame, 50 Cents.
Einzelne Damenkarten, 25 Cents.
Verschiedene Maskenscherze werden aufgeführt und den Besuchern wird ein gemüthlicher Abend garantirt.

Die Hinterlassenschaft des

verstorbenen Herz Löwenstein betreffend.
Der Unterzeichnete wurde zum gesetzlichen Exekutor der obigen Hinterlassenschaft ernannt.
Personen welche eine Forderung an genannten Verstorbenen haben, wollen dieselbe sofort an Unterzeichneten einreichen, und solche Personen, welche demselben schulden, wollen unverzüglich Zahlung an den Unterzeichneten machen.
Lewis Löwenstein,
Cedar Ave.,
Anthony Baumann, Scranton, Pa.
Anwalt. 1,3

R. A. Zimmerman,

Rechtsanwalt,
Office: Library Gebäude, Wyomig Ave.
Officestunden den ganzen Tag.
Kollektionen pünktlich besorgt.

Dr. August Koenig's
HAMBURGER
TRADE MARK
BRUST THEE
21
Gegen Brustleiden.
Stets zur Hand.
Des Moines, Iowa, 15. Juli, 1888. — Sobald sich in meiner Familie irgend jemand erkältet greife ich sofort zu Dr. August König's Hamburger Brustthee und bin überzeugt, daß der schlimmste Husten in kurzer Zeit verschwunden sein wird. — Carl Kalinowski.
In einigen Tagen verschwunden.
Davenport, Iowa, 22. Mai, 1888.—An einer heftigen Erkältung leidend, gebrauchte ich Dr. August König's Hamburger Brustthee und in einigen Tagen waren Husten und Brustschmerzen vollständig verschwunden. — Adolph Petersen.
25 Cts. das Packet. Zu Apotheken zu haben.
THE CHARLES A. VOGELER CO., Baltimore, Md.

St. Jakobs Oel
TRADE MARK
Das große Schmerzenheilmittel
Gegen Rheumatismus, Neuralgie, Frostbeulen, Hexenschuß, Kreuzweh, Rückenschmerzen, Verstauchungen, Brühwunden, Schnittwunden, Zahnschmerzen, Kopfweh, Brandwunden.
Farmer und Viehzüchter
finden in dem St. Jakobs Oel ein unübertreffliches Heilmittel gegen die Gebrechen des Viehstandes.
Preis 50 Cents; in allen Apotheken zu haben.
THE CHARLES A. VOGELER CO., Baltimore, Md.

Only Temperance Bitters Known.
VINEGAR BITTERS
VEGETABLE FREE FROM
PURELY D. WALKER'S CALIFORNIA ALCOHOL
EUREKA
VINEGAR BITTERS
Neue Sorte. Angenehmer Geschmack.
Die vollkommenste medizinische Zubereitung des Zeitalters.
Die neue Sorte Vinegar Bitters.
Ist von klarer, dunkel-rother Bernstein Farbe. Es hat einen lieblichen Geschmack. Es ist ein höchst belebendes Stärkungsmittel. Es ist angenehm und schmerzlos, aber gründlich abführend. Es enthält kein Alkohol. Es enthält kein Opium. Es enthält kein Gift oder schädliche Medizin irgend welcher Art.
Neue Sorte Vinegar Bitters reinigt das Blut, verschönert die Hautfarbe, stärkt die Nerven, Muskeln und Gehirn, vertreibt Malaria, und erhält das System so stark, daß es ansteckenre Krankheiten und Epidemien abtreiben kann.
Die Organe des Körpers, welche am meisten genetzt sind, ihre regelmäßige Arbeit zu verrichten, sind der Magen, die Eingeweide, die Leber und die Nieren. Eine Medizin, welche diese Organe zu gesunder Thätigkeit anregt, ohne Schmerzen zu verursachen, ist unschätzbar.
Neue Sorte Vinegar Bitters thut dies, und verrichtet seine Arbeit dauerhaft. Es kennt niemals Ebbe, um Zuzug bezahlen, wie alcoholische und andere (sogenannte) Heilmittel es thun. Es ist eine höchst dankbare, heilende Medizin für alle, welche mit Hämorrhoiden geplagt sind, denn es lindert sofort und heilt bald die schmerzhaftesten Störungen.
Es befördert die Verdauung heilt Hartleibigkeit, Kopfschmerzen, gallige Beschwerden, Fieberhaftigkeit, Neuralgie, nervöse Krankheiten aller Art und alle bekannten Arten von Hautkrankheiten.
Als eine Familien-Medizin für den Gebrauch von Frauen, Kindern und Männern von sitzender Lebensart, hat das Neue Vinegar Bitters seines Gleichen nicht in der Welt. Es ist unschätzbar für die Heilung der Krankheiten, welche die Kindheit befällt und regulirt in wohlthuender Weise die Uebel, denen die Frauen in allen Stadien ihres Lebens unterworfen sind.
Frauen, holt eine Flasche von eurem Apotheker und probirt es. Wenn derselbe die neue Sorte Vinegar Bitters nicht hat, ersucht ihn dafür zu senden. Wenn ihr es einmal versucht habt, werdet ihr nie mehr ohne diese unschätzbare Medizin in eurem Hause sein.
Vinegar Bitters.
Das einzige bekannte Temperenz Bitters. Es regt das Gehirn an und beruhigt die Nerven, regulirt den Stuhlgang und bewirkt einen vollständigen Umlauf des Blutes durch die menschlichen Adern, wodurch, ganz sicher vollständige Gesundheit hergestellt wird.
Geo. W. Davis, von 169 Baronne Straße New Orleans, La., schreibt unterm Datum vom 26. Mai 1888, wie folgt: „Ich bin seit 15 Jahren nach Hot Springs, Ark., gegangen für einen juckenden Reiz in meinem Blute. Ich habe sorden drei Flaschen Vinegar Bitters gebraucht und es hat mir mehr genützt als die Quellen.